

Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des

GEMEINDERATES der MARKTGEMEINDE PUTZLEINSDORF

**07. Februar 2009, Tagungsort: Sitzungssaal des
Gemeindeamtes.**

Anwesende

1. Bgm. Ing. Alois Schaubmayr
2. VzBgm. Fritz Pühringer
3. GVM Franz Engleder
4. „ Ing. Martin Peer
5. „ Hermann Heinetzberger
6. GRM Hubert Falkinger
7. „ Franz Hackl
8. „ Ing. Josef Peer
9. „ Rupert Lindorfer
10. „ Klaus Reiter
11. „ Elisabeth Leitner
12. „ Christoph Burgstaller
13. „ Rudolf Neunteufel
14. „ Johann Mager

Ersatzmitglieder:

Martin Hörleinsberger für Herbert Wiesinger
Franz Paster für Norbert Schauer
Josef Kehrer (ÖVP) für Johann Mühlberger
Alois Reiter für August Starlinger

Der Leiter des Gemeindeamtes:

Gottfried Kriegner

Fachkundige Personen (§ 66 Abs. 2 o.ö. GemO 1990): -

Sonstige Anwesende:

-

Es fehlen:

a) entschuldigt:

Josef Kehrer (FPÖ), Herbert Wiesinger, Norbert Schauer, Johann Mühlberger, August Starlinger;

b) unentschuldigt:

-

Der Schriftführer (§ 54 (2) o.ö. GemO 1990): Gottfried Kriegner

Der Vorsitzende eröffnet um 10:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm dem Bürgermeister einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 28.1.2009 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
- c) die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tag öffentlich kundgemacht wurde;
- d) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- e) dass die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 18.12.2008 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Angelobung folgender GR-Ersatzmitglieder:

-

Einsprüche gegen das letzte Protokoll:

Keine!

Tagesordnung, Beratungsverlauf, Beschlussfassung:

Siehe ab Seite 3!

1.) Rechnungsabschluss über das Finanzjahr 2008 (zu Beginn: Bericht über die Sitzung des Örtlichen Prüfungsausschusses):

Bericht durch GR Rupert Lindorfer (Obmann des Prüfungsausschusses):

Der Obmann des Prüfungsausschusses brachte den Prüfungsbericht über die Sitzung vom 22.1.2009 vollinhaltlich zur Kenntnis.

Der Rechnungsabschluss wurde an Hand des vorgesehenen Vordruckes überprüft und es wurden dabei keine wesentlichen Mängel festgestellt.

Der Prüfungsbericht wurde vom Gemeinderat ohne Abstimmung zur Kenntnis genommen.

Bericht durch Bgm. Ing. Schaubmayr zum Rechnungsabschluss 2008:

ORDENTLICHER HAUSHALT

Im ordentlichen Haushalt ergibt sich bei Einnahmen von EUR 1.939.964,28 und Ausgaben von EUR 1.913.622,44 ein **Soll-Überschuss** von **EUR 26.341,84**.

Der nachfolgenden Aufstellung ist zu entnehmen, wie sich der Soll-Überschuss zusammensetzt.

Zusammenstellung:

a) Mehreinnahmen	126.124,86
b) Ausgabeneinsparungen	<u>152.725,45</u>
	278.850,31
c) Mindereinnahmen	17.960,58
d) Mehrausgaben	<u>234.547,89</u>
SOLL-Überschuss 2008	<u>26.341,84</u>

Die nachfolgenden Beträge sind ein Auszug aus dem Rechnungsabschluss; es sind nur Beträge über EUR 3.000,-- (Abweichung zum Voranschlag) angeführt.

a) <u>Mehreinnahmen</u>	Voranschlag	Ergebnis	Abweichung
Vergütungen an den Abschn. Bauhof	45.600,00	102.345,12	56.745,12
Kostenersätze Josef Wullner	10.000,00	13.028,76	3.028,76
Tilgungszuschüsse BA 04	2.000,00	10.428,59	8.428,59
Kommunalsteuer	95.000,00	105.159,12	10.159,12
Ertragsanteile	947.700,00	978.740,77	31.040,77
b) <u>Mindereinnahmen</u>			
Kanalanschlussgebühren	47.000,00	35.750,24	11.249,76
c) <u>Ausgabeneinsparungen</u>			
Landesstraßen – Streusalz	14.000,00	3.544,13	10.455,87
Landesstraßen – Räumung	14.000,00	5.858,09	8.141,91
Gemeindestraßen – Streusalz	6.000,00	273,02	5.726,98
Gemeindestraßen – Räumung	35.000,00	6.120,02	28.879,98
Treibstoffe Bauhof	12.000,00	8.401,69	3.598,31
Zuführung zum aoH – Kanal	30.300,00	0,00	30.300,00

d) Mehrausgaben

Rücklage „Gemeindestraßen“	0,00	9.000,00	9.000,00
Forststraße „Radlbrunn“	2.000,00	5.733,91	3.733,91
Rücklage „Kanalbau“	0,00	35.000,00	35.000,00
Betriebsmittelrücklage	0,00	106.000,00	106.000,00
Zuführung aoH GW Männersdorf	20.000,00	41.627,61	21.627,61

Steuer-Rückstände per 31.12.2008

• Abfallabfuhrgebühr	188,50
• Grundsteuer A	14,20
• Grundsteuer B	179,09
• Kanalerhaltungsbeiträge	159,95
• Nebenansprüche	43,67
Summe der gesamten Rückstände	585,14

Diese Zahlungsmoral kann immer noch – nicht zuletzt auch durch unsere verstärkte Bemühungen um Abbuchungsaufträge – als hervorragend bezeichnet werden, wenngleich man bemerken kann, dass „neue“ Abgaben wie der Erhaltungsbeitrag noch nicht die gewünschte Akzeptanz haben.

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT

Im außerordentlichen Haushalt ergibt sich bei 7 Vorhaben und Einnahmen von EUR 250.090,49 bei Ausgaben von EUR 326.577,68 ein **Soll-Abgang von EUR 76.487,19.**

Die Vorhaben im Einzelnen:

Vorhaben	Einnahmen	Ausgaben
Grundankauf Dikany	12.000,00	12.000,00
Gemeindestraßensanierung	131.627,61	190.163,90
Bauhof	57.748,38	57.748,38
Ankauf Streugerät	10.000,00	10.000,00
Kronewittetbach	25.714,50	25.714,50
Kanalbau BA 04	13.000,00	30.207,90
Kanalbau BA 05	0,00	743,00

VERWAHRGELDER

Verwahrgelder zählen neben den Vorschüssen zu der „voranschlagsunwirksamen“ Gebarung. Reste sind – so wie jedes Jahr – zu verzeichnen bei:

- Umsatzsteuer von Einnahmen
- Erläge für Finanzamt (Stempelgebühren)
- Lohnsteuer
- SV-Beiträge Gebietskrankenkasse
- Beitrag Familienlastenausgleichsfonds
- Geldverkehrskonto (Auszahlung der Löhne – Überstunden)

DIENSTPOSTENPLAN

Siehe Beilage Nr. 1)!

PERSONALAUFWAND

Der gesamte Personalaufwand betrug 2008 EUR 294.122,43. Dies entspricht 14,7 % der ordentlichen Einnahmen. Dies bedeutet nach wie vor einen vergleichsweise sehr guten Wert!

Der Personalaufwand im Einzelnen:

Siehe Beilage Nr. 2)!

VERMÖGENSRECHNUNG

Der Zusammenstellung auf der Beilage Nr. 3) können wir entnehmen, dass wir am Ende des Jahres 2008 über ein Vermögen (abzüglich Schulden) von EUR 1.524.392,41 verfügen.

RÜCKLAGEN

Der Zusammenstellung auf der Beilage Nr. 4) können wir entnehmen, dass wir am Ende des Jahres 2008 über Rücklagen von insgesamt € 343.537,12,00 verfügen!

SCHULDEN

Laut Beilage Nr. 5) beträgt der Schuldenstand am Ende des Finanzjahres 2008 EUR 2.261.679,10.

Finanzzuweisungen, Zuschüsse oder Beiträge von und an Gebietskörperschaften:

Dem Nachweis Beilage Nr. 6) können wir wie folgt entnehmen:

Gebietskörperschaft	Einnahmen	Ausgaben
1. Bund	29.824,52	0,00
2. Land	233.270,99	303.606,24
<u>4. Gemeinden</u>	<u>10.980,76</u>	<u>342.046,44</u>
Summe:	274.076,27	645.652,68

In diesen Summen sind auf der Einnahmenseite alle Landes- und Bundeszuschüsse sowie die Gastschulbeiträge enthalten.

Auf der Ausgabenseite stehen vor allem der Krankenanstaltenbeitrag, die SHV-Umlage sowie die Schulerhaltungsbeiträge.

GEMEINDESTEUERN – ERTRAGSANTEILE –

Siehe Beilage Nr. 7)

ZUSAMMENFASSUNG

Vor allem durch Ausgabeneinsparungen beim Winterdienst und durch „echte“ Mehreinnahmen z.B. bei den Ertragsanteilen, bei Rücklagenentnahmen und bei der Kommunalsteuer konnten wir auf dem Rücklagensektor folgende Zuführungen tätigen:

- a) Die allgemeine Betriebsmittelrücklage wurde im Sinne der Empfehlung des Landeskontrolldienstes um 174.000,00 € aufgestockt.
- b) Die Rücklagen Bauhof (70.000,00), Freibad (43.000,00) und Grundeinlöse (13.000,00) wurden zu Gunsten der Betriebsmittelrücklage aufgelöst.
- c) Die Kanalbau rücklage wurde um 35.000,00 auf nunmehr insgesamt 135.000,00 erhöht.
- d) Der Straßenbau rücklage wurde aus Verkehrsflächenbeiträgen erstmals ein Betrag von 9.000,00 zugeführt.

Mit diesen Rücklagen sind wir für die bereits im Grundsatz beschlossenen und anstehenden weiteren Vorhaben finanziell soweit als möglich vorbereitet.

Wenn wir weiterhin sparsam und wirtschaftlich mit unseren finanziellen Mitteln umgehen, müsste es uns auch in den nächsten Jahren möglich sein, den ordentlichen Haushalt auszugleichen.

Diskussion:

Franz Engleder:

Positiv zu erwähnen sind die so geringen Steuerrückstände.

VzBgm. Pühringer:

Positiv ist auch, dass wir immer wieder ausgleichen können und sogar noch bescheidene Rücklagen bilden können. Diese Rücklagen werden wir aber auch benötigen, wenn sich z.B. die Personalsituation wie erwartet verändert.

Antrag durch Bgm. Ing. Schaubmayr:

Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss über das Finanzjahr 2008 in der vorgetragenen und ausführlich erläuterten Form beschließen.

Abstimmung durch Erheben der Hand:

Der Antrag des Bürgermeisters wurde einstimmig angenommen.

2.) Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten für die ABA Putzleinsdorf, BA 05:

Bericht durch Bgm. Ing. Schaubmayr:

a) Allgemeines

Die gegenständliche Ausschreibung im offenen Verfahren nach dem Billigstbieterprinzip umfasst die Erd- und Baumeisterarbeiten für die ABA Putzleinsdorf - BA 05, bestehend aus rd. 3.210 lfm Schmutzwasserkanälen (DN 150 - DN 200), rd. 115 lfm Mischwasserkanälen (DN 250), rd. 70 lfm Regenwasserkanälen (DN 250) inkl. aller Nebenarbeiten und Hausanschlüsse.

Das angeführte Vergabeverfahren wurde aus den im Unterschwellenbereich gemäß BVergG zugelassenen Verfahren auf Grundlage der Kostenschätzung vom 27.10.2008 gewählt. Entsprechend dem angeführten Zuschlagsprinzip wird der Zuschlag dem Angebot mit dem niedrigsten Preis erteilt bzw. sind Alternativangebote nicht zugelassen.

Die vorliegende Ausschreibung umfasst folgende Anlagenteile im Detail:

Strang	Material	von	bis	DN	Länge (lfm)
Holzreith					
H1 SW	PVC	S26/3	- S14	200	745,00
				150	194,00
H2 SW	PVC	S8/H1	- S3	150	221,00
H3 SW	PVC	S11/H1	- S6	200	274,00
Kaintdlsdorf					
KA1 SW	PVC	S1a/1RSW	- S8	200	672,00
KA2 SW	PVC	S1/KA1	- S4	150	205,00
KA3 SW	PVC	S5/KA1	- S1	150	47,00
Berg					
B1 SW	PVC	SO/1Best.	- S12	200	740,00
B2 SW	PVC	S10/B1	- S1	150	48,00
Putzleinsdorf					
3.1 MW	PVC	Best.	- S4	250	113,00
2.1 SW	PVC	S 2.1/2	- S2	200	63,00
2.1 RW	PVC	Vorfl.	- S2	250	70,00
Gesamtsumme					3.392,00 m

Im Angebot ist vertraglich festgelegt, dass die Anbieter 5 Monate nach Ablauf der Angebotsfrist an ihre Angebote gebunden sind.

Der Fertigstellungstermin ist mit 30.09.2009 (Funktionsfähigkeit aller Anlagenteile) bzw. 31.05.2010 (inkl. Restarbeiten) pönalisiert. Die Angebotslegung erfolgte zu veränderlichen Preisen.

Für das Bauvorhaben wird bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH. um Förderung angesucht.

Die Ausschreibung wurde in der Amtl. Linzer Zeitung und in der Wiener Zeitung kundgemacht. Das Amt der OÖ. Landesregierung wurde mit Schreiben vom 27.10.2008 von der Ausschreibung verständigt.

Die Ausschreibung der Arbeiten erfolgte auf Grundlage der Förderverträge und der darin enthaltenen Vorgaben (Bundesvergabegesetz).

Grundlage der Ausschreibung war die vom Planer der gegenständlichen Anlage, Dipl. Ing. Eitler & Partner Ziviltechniker GmbH, Niederreithstr. 43, 4020 Linz, vorgegebene Art der Ausführung.

Die Angebotsabgabe war bis 02.12.2008, 10.00 Uhr im Marktgemeindeamt Putzleinsdorf möglich, wo auch am selben Tag um 10.00 Uhr die Angebotseröffnung stattfand.

Die Ausschreibungsunterlagen waren bei der Einlaufstelle des Amtes der OÖ. Landesregierung, Landesbaudirektion, Linz und im Marktgemeindeamt Putzleinsdorf erhältlich.

Insgesamt wurden (3+25) 28 Angebote angefordert, bis zum festgesetzten Zeitpunkt waren 14 Angebote rechtzeitig eingelangt.

b) Verzeichnis der eingelangten ungeprüften Angebote

(Reihung nach Angebotspreisen)

Bieter	Summe ohne Ust.
1. Bmstr. Karl Fürholzer GmbH, Arbing	€ 495.431,25
2. Koller GmbH, Grein (mit 16 % Nachlass)	€ 512.752,59
3. Teerag Asdag AG, Linz (mit 8,2 % Nachlass)	€ 524.116,89
4. BG Hehenberger, Peilstein + Brüder Resch, Aigen (mit 4 % Nachlass)	€ 570.664,90
5. Held & Francke BaugmbH, Linz (mit 5 % Nachlass)	€ 573.856,44
6. Strabag AG, Linz (mit 5 % Nachlass)	€ 585.080,59
7. Pfaffinger BaugmbH, Schärding	€ 618.726,90
8. Niederndorfer BauGmbH, Attnang-Puchheim (mit 5 %NL)	€ 623.713,58
9. Mandlbauer GmbH, Bad Gleichenberg	€ 648.651,11
10. Alpine BaugmbH, Taufkirchen/Pr.	€ 651.169,93
11. Domweber BaugmbH, Fürstenfeld (mit 3 % Nachlass)	€ 686.357,88
12. Ing. Kern BaugmbH, Tragwein	€ 689.411,35
13. C.Peters BaugmbH, Linz	€ 794.894,22
14. Swietelsky BaugmbH, Linz	€ 844.701,17

Verzeichnis der nicht ausgeschiedenen Angebote

(Reihung nach Angebotspreisen)

Geprüfte Angebote:

Bieter	Summe ohne Ust.
1. Bmstr. Karl Fürholzer GmbH, Arbing	€ 495.431,25
2. Koller GmbH, Grein (mit 16 % Nachlass)	€ 512.752,59
3. Teerag Asdag AG, Linz (mit 8,2 % Nachlass)	€ 524.116,89

Nicht geprüfte Angebote:

Bieter	Summe ohne Ust.
4. BG Hehenberger, Peilstein + Brüder Resch, Aigen (mit 4 % Nachlass)	€ 570.664,90
5. Held & Francke BaugmbH, Linz (mit 5 % Nachlass)	€ 573.856,44
6. Strabag AG, Linz (mit 5 % Nachlass)	€ 585.080,59
7. Pfaffinger BaugmbH, Schärding	€ 618.726,90
8. Niederndorfer BauGmbH, Attnang-Puchheim (mit 5 %NL)	€ 623.713,58
9. Mandlbauer GmbH, Bad Gleichenberg	€ 648.651,11
10. Alpine BaugmbH, Taufkirchen/Pr.	€ 651.169,93
11. Domweber BaugmbH, Fürstenfeld (mit 3 % Nachlass)	€ 686.357,88
12. Ing. Kern BaugmbH, Tragwein	€ 689.411,35

13. C.Peters BaugmbH, Linz	€	794.894,22
14. Swietelsky BaugmbH, Linz	€	844.701,17

c) Rechnerische Überprüfung

Entsprechend den Vorbemerkungen der Ausschreibung werden rechnerisch fehlerhafte Angebote ausgeschieden, wenn die Summe der Absolutbeträge aller Berichtigungen erhöhend oder vermindern 2 % oder mehr des ursprünglichen Gesamtpreises ohne Umsatzsteuer beträgt, oder der Rechenfehler eine Reihungsänderung zur Folge hat. In den geprüften Angeboten waren keine Rechenfehler.

d) Zusammenfassung und Vergabevorschlag

Die gegenständliche Ausschreibung im offenen Verfahren der Erd- und Baumeisterarbeiten der ABA Putzleinsdorf - BA 05 erbrachte für die Marktgemeinde Putzleinsdorf ein günstiges Ergebnis.

Die Angemessenheit der Preise erscheint bei Vergleich mit anderen ähnlichen Bauvorhaben bzw. bei derzeitigen Marktverhältnissen gegeben.

Gem. den Richtlinien der Förderstellen und unter Hinweis auf das Prüfergebnis schlagen wir vor, die ausgeschriebenen Arbeiten an die billigstbietende Fa. Bmstr. Karl Fürholzer GmbH., Gewerbepark 1, 4341 Arbing, gem. Angebot vom 02.12.2008 mit einer Angebotssumme von € 495.431,25 (netto) zu vergeben.

Diskussion:

Hubert Falkinger:

Im Hinblick die Güterweg-Sanierung sollte im Bauabschnitt „Holzreith“ auf eine termingerechte Realisierung gedrängt werden.

Antrag durch Bgm. Ing. Schaubmayr:

Der Gemeinderat möge die Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten der ABA Putzleinsdorf – BA 05 an die Firma Fürholzer laut Vergabevorschlag beschließen.

Abstimmung durch Erheben der Hand:

Der Antrag des Bürgermeisters wurde einstimmig angenommen.

3.) Nachtragsvoranschlag 2008 – Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes:

Bericht durch Bgm. Ing. Schaubmayr:

Der jeweilige Erlass der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach zum Voranschlag (Nachtragsvoranschlag) bildet einen wesentlichen Bestandteil des selben und ist daher dem Gemeinderat durch Verlesen zur Kenntnis zu bringen.

In der Folge brachte der Bürgermeister den Gemeinderatsmitgliedern den Erlass der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach vom 15. Jänner 2009, Zahl: Gem40-2/29-2008-En, welcher die Erstellung des Nachtragsvoranschlages 2008 zum Gegenstand hat, vollinhaltlich zur Kenntnis.

4.) Anbau Feuerwehrhaus Ollerndorf – Ankauf des erforderlichen Grundes:

Bericht durch Bgm. Ing. Schaubmayr:

Bedingt durch

- a) nicht vorhandene Umkleide- und Sanitarräume für Damen,
- b) fehlende Lagerkapazitäten und
- c) eines fehlenden Einstellplatzes für ein ev. Kommandofahrzeug

wurde mit den Vertretern der FF Ollerndorf ein Zubau zum bestehenden Depot vereinbart.

Dieser Zubau wurde auch mit LR Dr. Stockinger bereits grundsätzlich besprochen und es wurde uns eine Unterstützung von € 20.000,00 zugesichert.

Jedenfalls ist für die Realisierung des Vorhabens der Ankauf von ca. 300 m² Grund von Herrn Johann Mühlberger aus dem Grundstück 6192/1 der KG Ollerndorf erforderlich. Mit dem Grundbesitzer wurde vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates ein Preis von € 20,00 pro m² vereinbart.

Diskussion:

Ing. Martin Peer:

Der Plan schaut ev. ein wenig überdimensioniert aus. Im Hinblick auf die vom Bürgermeister erwähnten Gründe und der sehr aktiven Bewerbungsgruppen sollte der Zubau wie geplant realisiert werden, zumal sich der finanzielle Beitrag der im eher bescheidenen Rahmen hält.

Bgm. Ing. Schaubmayr:

Auf Grund einer Kostenschätzung kann von Materialkosten von ca. € 40.000,-- ausgegangen werden. Die Gemeinde leistet zu diesen Kosten einen Beitrag von € 10.000,00 und leitet die Bedarfszuweisung von 20.000,00 weiter. Den Rest leistet zur Gänze die FF Ollerndorf und führt auch sämtliche Arbeiten in Eigenregie durch. Der Beitrag der Gemeinde beschränkt sich daher auf die Grundkosten von ca. 6.000,00 und dem Beitrag zu den Materialkosten in der Höhe von € 10.000,00.

Antrag durch Bgm. Ing. Schaubmayr:

Die Gemeinde kauft von Herrn Johann Mühlberger aus dem Grundstück 6192/1 eine Fläche von ca. 300 m² zum Preis von € 20,00/m² zum Zwecke der Vergrößerung des Feuerwehrhauses Ollerndorf an.

Abstimmung durch Erheben der Hand:

Der Antrag des Bürgermeisters wurde einstimmig angenommen.

5.) Organisation des Gemeindeausflugs (28. – 30.8.2009):

Bericht AL Gottfried Kriegner:

Aus folgenden Überlegungen sollte heuer wieder ein Gemeindeausflug organisiert werden, zu dem mit dem Sitzungskalender bereits der Termin mit 28. – 30. August fixiert wurde:

- Auslaufen der Funktionsperiode
- Einige Gemeinderatsmitglieder haben ihr Ausscheiden angekündigt
- Letzter Ausflug liegt bereits wieder 3 Jahre zurück.

Nachdem Wien, Prag und Budapest bereits besichtigt wurden, bietet sich dieses mal als Ausflugsziel Pressburg und die Slowakei an.

Der Vorschlag fand im Gemeinderat Zustimmung, nähere Details werden durch Gottfried Kriegner und Martin Peer ausgearbeitet.

Hubert Falkinger schlug Treffen mit einer slowakischen Kommune vor!

6.) Allfälliges:

Bgm. Ing. Schaubmayr informierte über folgende Themen:

- Termin für die **Fahrzeugsegnung der FF Putzleinsdorf**: 5. Juni 2009!
- Bericht von der **Bgm-Konferenz im LKH Rohrbach**
- Projekt „ROBIN“ der Gemeinde Kollerschlag (**Region ohne Behinderung in intakter Natur**)
- „Deckelung“ der **SHV-Beiträge** wird fallen
- Situation **Kindergarten** – Putzleinsdorf hat wahrscheinlichen Bedarf (3. Gruppe) angemeldet
- Bildung eines „**Bezirks-Inkoba**“ – Niederkappel wird einbezogen, ÖKOFEN bleibt aber bei den bisherigen Gemeinden
- Ansuchen der Pfarre um **Anschluss der Pfarrkirche** an die gemeinsame Heizung – nächste GR-Sitzung!

Hermann Heinetzberger:

Bewohnern des Bereiches „Holzreith“ wurde die Berechnung der Kanalanschlussgebühr für Anfang Jänner zugesichert.

Beim erforderlichen Gespräch sollte diesem Personenkreis auch die Bestimmungen betreffend den Einbau der Wasseruhr erörtert werden.

Im Anschluss an die Gemeinderatssitzung lud der Bürgermeister die Mandatäre und Bediensteten zu einem gemeinsamen Mittagessen in das Gasthaus „Straßhäusl“.

